

Tätigkeitsbericht 2008

der "Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie"

Im Dezember traf sich der von 5 auf 6 Mitglieder erweiterte Stiftungsrat, um einerseits den Erfolg der für 2008 gefassten Beschlüsse im Blick auf die gesprochene Unterstützung zu kontrollieren, und andererseits die Projekte und Zielsetzungen für 2009 festzulegen.

Defizitgarantie für SVG-Seminarangebote

Insgesamt waren die Weiterbildungsangebote 2008 des SVG sehr erfolgreich und es kann eine deutliche Zunahme der Teilnehmerzahlen verzeichnet werden. Drei der vom SVG angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen konnten jedoch nicht kostendeckend durchgeführt werden. Der SVG stellte daher den Antrag, dass die Stiftung das Defizit aus diesen drei Veranstaltungen über total CHF 2'237.70 übernimmt. Da der beantragte Beitrag deutlich unter der vom Stiftungsrat für 2008 gewährten Defizitgarantie lag, hat sich der Stiftungsrat einstimmig für die Kostenübernahme entschieden.

Aufgrund des vorgestellten SVG-Seminarprogramms 2009, welches wiederum um neue und branchenrelevante Angebote erweitert wurde, hat der Stiftungsrat beschlossen, dass auch 2009 ein max. Kostendach von CHF 5'000.— für defizitäre Weiterbildungsangebote zur Verfügung steht. Damit soll gewährleistet sein, dass auch neue Angebote, die als wichtig eingestuft werden, nicht aus finanziellen Gründen abgesagt werden müssen.

Ausserordentliche Beiträge

Erstmals konnte im November der von der Stiftung initiierte "Förderpreis" vergeben werden. Die Diplomarbeit von Nadja Heimlicher – "Service im Altersheimrestaurant – Erarbeitung eines Leitfadens für Mitarbeitende" erfüllte die Anforderungen an die Benotung durch die Schule und an den Inhalt in Bezug auf Branchenrelevanz und Qualität. Der Stiftungsrat nahm zur Kenntnis, dass der SVG die Publikation dieses Leitfadens für 2009 plant.

Einstimmig hat der Stiftungsrat beschlossen, dass der Förderpreis auch 2009 ausgerichtet wird und es wurden dafür max. 2 x CHF 1'000.— gesprochen. Im Weiteren soll 2009 die Leistung des/der beste/n Absolvent/in der "Höheren Fachprüfung Eidg. dipl. Betriebsleiter/in der Gemeinschaftsgastronomie" mit CHF 1'000.— honoriert werden.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Stiftungsrates

Die SVG-Generalversammlung hat Ende April 2008 Beat H. Akermann als neuen Präsidenten der Stiftung und Walter Brandenberger sowie Roger Nessensohn als neue Stiftungsräte gewählt. Einstimmig wählte der Stiftungsrat im Dezember Rolf Wingeier zum Vizepräsidenten der Stiftung.

Stiftungsvermögen

Erneut konnte der Kreis der Gönner der Stiftung erweitert werden. Die Stiftung schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 6'381.60 ab (Vorjahr: CHF 4'469.05). Somit erhöht sich das Nettovermögen der Stiftung per Ende 2008 auf CHF 73'111.57 (Vorjahr: CHF 66'729.97)

Mit viel Fachwissen, wertvollen Branchenkontakten und ausnahmslos ehrenamtlichem Engagement haben die Stiftungsräte 2008 massgeblich zum Erfolg der Stiftung bzw. zur Erfüllung der Ziele der Stiftung beigetragen.

Dorothee Stich

Diese Firmen haben die "Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie" 2008 unterstützt:

Ciba Spezialitätenchemie AG, 4002 Basel
Compass Group (Schweiz) AG, 8302 Kloten
Distrimondo AG, 5620 Bremgarten
Ecolab GmbH, 4132 Muttenz
Fredag AG, 6037 Root
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen GBS, 9012 St. Gallen
Haco AG, 3073 Gümligen
Hügli Nahrungsmittel AG, 9323 Steinach
Mars Schweiz AG, 6302 Zug
Meiko (Suisse) AG, 8117 Fällanden
Nestlé Suisse SA, Business Unit Professional, 9401 Rorschach
Pacovis AG, 5608 Stetten
Scana Lebensmittel AG, 8105 Regensdorf
SV (Schweiz) AG, 8600 Dübendorf

Stiftungsrat 2008

Beat H. Akermann, Fischbach-Göslikon, Präsident
Rolf Wingeier, Zürich, Vizepräsident
Walter Brandenberger, Regensdorf
Daniel Meier, Bremgarten
Roger Nessensohn, Muttenz
Arnold Sigg, Fällanden
Dorothee Stich, Zofingen (Geschäftsführerin)

Revisoren der Jahresrechnung 2008

Rudolf Schoedl
Kurt Filter
Ruedi Manser (Ersatzrevisor)